

Protokoll

über die 3. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung am 19.10.2009

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 21:36 Uhr
Ort: Rathaus (Demmlersaal) , 19055 Schwerin, Am Markt 14
Pause: 18:15 Uhr bis 18:45 Uhr

Anwesenheit

Vorsitzender

Nolte, Stephan CDU/FDP-Fraktion

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Janew, Marleen Fraktion DIE LINKE

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Haker, Gerlinde SPD-Fraktion

ordentliche Mitglieder

Block, Wolfgang	Fraktion DIE LINKE
Böttger, Gerd	Fraktion DIE LINKE
Brauer, Hagen Dr.	CDU/FDP-Fraktion
Brill, Peter	Fraktion DIE LINKE
Conrades, Rudolf	SPD-Fraktion
Drechsler, Hannelore	Fraktion DIE LINKE
Ehlers, Sebastian	CDU/FDP-Fraktion
Fischer, Frank	SPD-Fraktion
Foerster, Henning	Fraktion DIE LINKE
Gajek, Silke	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Güll, Gerd	CDU/FDP-Fraktion
Harder, André	SPD-Fraktion
Heine, Sebastian	SPD-Fraktion
Herweg, Susanne	CDU/FDP-Fraktion
Hoppe, Eberhard	SPD-Fraktion
Horn, Silvio	Fraktion Unabhängige Bürger
Jähnig, Claus Jürgen	Fraktion Unabhängige Bürger
Janker, Anja	Fraktion DIE LINKE
Klemkow, Gret-Doris	SPD-Fraktion
Klinger, Sven	CDU/FDP-Fraktion
Lederer, Walter	Fraktion DIE LINKE

Menzlin, Thoralf	Fraktion DIE LINKE
Meslien, Daniel	SPD-Fraktion
Nagel, Cornelia	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Ötinger, Stev	CDU/FDP-Fraktion
Pelzer, Karla	SPD-Fraktion
Riedel, Georg-Christian	CDU/FDP-Fraktion
Rode, Olga	SPD-Fraktion
Rudolf, Gert	CDU/FDP-Fraktion
Schmitz, Michael	CDU/FDP-Fraktion
Sembritzki, Erika	Fraktion DIE LINKE
Steinmüller, Rolf	Fraktion Unabhängige Bürger
Strähnz, Michael	Fraktion DIE LINKE
Strauß, Manfred	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Tanneberger, Gerd-Ulrich	CDU/FDP-Fraktion
Thierfelder, Dietrich Dr. med.	Fraktion Unabhängige Bürger
Walther, André	Fraktion DIE LINKE
Wulf, Bernd	

Verwaltung

Geniffke, Jutta
Gramkow, Angelika
Hoffmann, Kathrin
Jäger, Stefan
Kühne, Mathias Dr.
Niesen, Dieter
Nottebaum, Bernd
Rath, Torsten
Sandner, Jochen
Scheidung, Anja
Schmidt, Doris
Schmitt, Hans-Ulrich
Simon, Simone
Vogt, Petra
Wolf, Mareike
Wollenteit, Hartmut

Leitung: Stephan Nolte
Marleen Janew 1. Stellvertreterin des Stadtpräsidenten
(TOP 18)

Schritfführer: Frank Czerwonka

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

2. Bürgerfragestunde

3. Mitteilungen des Stadtpräsidenten
4. Mitteilungen der Oberbürgermeisterin
5. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 2. StV vom 21.09.2009
6. Personelle Veränderungen
7. Wahl der Organe und Gremien des Kommunalen Arbeitgeberverbandes Mecklenburg-Vorpommern e.V. für die Geschäftsjahre 2010 bis 2014
Vorlage: 00099/2009
I / Amt für Hauptverwaltung
8. Wahl der Umlegungsausschussmitglieder der Stadtvertretung / Beschluss zu den Befugnissen des Umlegungsausschusses der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00113/2009
II / Fd für Geoinformation und Bodenordnung
9. Haushalt 2009
1. Weiteres Verfahren zur haushaltswirtschaftliche Sperre nach § 27 GemHVO (Pkt.1-6)
2. Außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen 2009 im Vermögenshaushalt (Pkt.7)
Vorlage: 00109/2009
II / Amt für Finanzen
(wiederkehrende Beschlussvorlage aus der 2. StV vom 21.09.09; TOP 10.1)
10. Durchgang Schlossgarten und Beseitigung Zaun um Schlossgarten am 12. Oktober 2009 nach Beendigung der BUGA
Vorlage: 00095/2009
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
(wiederkehrender Antrag aus der 2. StV vom 21.09.09; TOP 15)
zurückgezogen
11. Bessere Prävention in den Hilfen zur Erziehung
Vorlage: 00144/2009
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag CDU/FDP-Fraktion
12. Konzept zur Entwicklung ambulanter und stationärer Hilfen zur Erziehung
Vorlage: 00148/2009
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger

13. Soziale Aspekte bei Ausschreibung öffentlicher Aufträge stärker berücksichtigen
Vorlage: 00145/2009
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE
14. Losgrößen bei Ausschreibungen
Vorlage: 00146/2009
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE
15. Erstellung eines IT-Konzeptes
Vorlage: 00140/2009
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
16. Erstellung eines IT-Standards
Vorlage: 00141/2009
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
17. Ausweisung der Denkmalbereiche: Altstadt, Schelfstadt und westl. Paulsstadt
Vorlage: 02462/2009
IV / Amt für Stadtentwicklung
18. Durchführung der Baumaßnahme Johannesstraße unter Einsatz von Städtebauförderungsmitteln
Vorlage: 02452/2009
IV / Amt für Verkehrsmanagement
19. Fortschreibung des Verkehrsbesorgungsvertrages vom 02. Juli 2001 zwischen der Landeshauptstadt Schwerin und der Nahverkehr Schwerin GmbH
Vorlage: 00096/2009
Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung
20. Stand der Beseitigung baulicher "Schandflecken" in Schwerin
Vorlage: 00138/2009
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag CDU/FDP-Fraktion
21. Public Viewing in 2010 und 2011 - Großbildleinwand anlässlich der Fußball FIFA Herren-WM 2010 und FIFA Frauen-WM 2011
Vorlage: 00139/2009
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag CDU/FDP-Fraktion

22. Konzept zum Ausstieg der Stadt Schwerin aus dem Geschäftsbereich Belasso - Freizeit-, Infrastruktur- und Tourismus Service Schwerin GmbH (in Folge: Belasso)
Vorlage: 00142/2009
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
23. Kontrolle Verwendungsnachweise der Zuwendungen an das Tierheim Schwerin-Warnitz durch das Rechnungsprüfungsamt der Stadtverwaltung
Vorlage: 00143/2009
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
24. Beteiligung des Umlandes an städtischen Einrichtungen
Vorlage: 00149/2009
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag SPD-Fraktion
25. Jubiläumsausstellung mit nachhaltigem Glanz
Vorlage: 00150/2009
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag SPD-Fraktion
26. Berichtsanträge
- 26.1. Berichtsantrag: Ausgaben Kindertagesstättenbetreuung
Vorlage: 00152/2009
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger

Nicht öffentlicher Teil

27. Mitteilungen des Stadtpräsidenten
28. Mitteilungen der Oberbürgermeisterin
29. Personelle Angelegenheiten
Hier: Abberufung eines Betriebsleiters ZGM und Abberufung eines Werkleiters SDS
Vorlage: 00094/2009
Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Bemerkungen:

Der Stadtpräsident eröffnet die 3. Sitzung der Stadtvertretung, begrüßt die anwesenden Mitglieder der Stadtvertretung, der Verwaltung und die Gäste und stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung der Stadtvertretung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die Stadtvertretung bestätigt die vorstehende Tagesordnung **einstimmig**.

zu 2 **Bürgerfragestunde**

Bemerkungen:

Es liegen folgende Anfragen zur Bürgerfragestunde vor:

- F1 Einreicher: I. Kellner
- Aufräumarbeiten nach der Gartenschau

Der Fragesteller ist zur Sitzung nicht anwesend.

Auf Grund des umfangreichen Fragekatalogs von Herrn Kellner beantragt der Stadtvertreter Herr Silvio Horn, auf die Verlesung der Fragen zu verzichten. Es liegen allen Mitgliedern der Stadtvertretung die Anfragen zur Bürgerfragestunde vor.

Die Stadtvertretung erhebt keinen Widerspruch.

Die Beantwortung der Anfragen von Herrn Kellner erfolgt durch die Oberbürgermeisterin schriftlich.

- F2 Einreicher: Herr Fred-Ingo Pahl
- Grundstück Puschkinstraße 20

Der Fragesteller ist zur Sitzung nicht anwesend.

Die Beantwortung der Anfrage von Herrn Fred-Ingo Pahl erfolgt durch die Oberbürgermeisterin schriftlich.

- F3 Einreicher: Herr Hans-Joachim Grande
- PPP-Projekt (Schul- und Breitensport)

Der Fragesteller ist zur Sitzung anwesend.

Der Beigeordnete Herr Dieter Niesen beantwortet die Anfragen von Herrn Hans-Joachim Grande. Daraufhin äußert sich Herr Grande weiterhin mündlich, dass der Abriss des Zwischengangs der Hallen nicht Bestandteil der Ausschreibung war und somit die sanitären Einrichtungen und Räumlichkeiten, die bis jetzt für die Kinder zur Verfügung standen, wegfallen. Den Kindern werden somit die Räumlichkeiten zum Umkleiden und der sanitäre Bereich genommen.

Der Beigeordnete Herr Dieter Niesen sichert zu, den Sachstand noch einmal zu prüfen.

zu 3 Mitteilungen des Stadtpräsidenten

Bemerkungen:

Der Stadtpräsident informiert über den im nicht öffentlichen Teil der Sitzung der Stadtvertretung am 21.09.2009 gefassten Beschluss:

zu TOP 32 DS 02221/2009

Wiederholte Bestellung eines Geschäftsführers für die WGS-Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH

Des Weiteren informiert der Stadtpräsident, dass vom 06.10.2009 bis 08.10.2009 die Konstituierung der Ortsbeiräte statt fanden.

Der Stadtpräsident informiert die Stadtvertretung über die Durchführung an der Veranstaltung der Landeshauptstadt Schwerin zum „Tag der Deutschen Einheit“ am 03.10.2009.

Der Stadtpräsident bedankt sich im Namen der Stadtvertretung bei allen Mitwirkenden, die zum Erfolg der Bundesgartenschau der Landeshauptstadt Schwerin beigetragen haben.

Weiterhin teilt der Stadtpräsident mit, dass Herr Johannes Deimel, gewählt am 21.09.2009 als stellvertretendes Mitglied in den Ortsbeirat Wüstmark, Göhrener Tannen, sein Mandat nicht annimmt.

zu 4 Mitteilungen der Oberbürgermeisterin

Bemerkungen:

1.

Die Oberbürgermeisterin zieht eine erfolgreiche Bilanz nach Beendigung der Bundesgartenschau 2009 in der Landeshauptstadt Schwerin und dankt den Beteiligten.

2.

Die Mitteilungen der Oberbürgermeisterin sind allen Mitgliedern der Stadtvertretung zur Sitzung schriftlich übersandt worden.

Der Stadtvertreter Herr Rolf Steinmüller nimmt Bezug auf die Ausführungen in den schriftlichen Mitteilungen der Oberbürgermeisterin zum Antrag

DS 01082/2006 (Seite 9) „Weg Am Heidensee“. Herr Steinmüller stellt fest, dass der Weg im Bereich des Bundeswehrgrundstücks Schwälkenberg/Am Güstrower Tor nicht, so wie in den schriftlichen Mitteilungen aufgeführt, endgültig hergestellt sei. Der Weg, der öffentlich begehbar sein sollte, sei begrünt worden und die Baumaßnahme ist seines Erachtens noch nicht beendet. Eine momentane Begehbarkeit des Weges sei demnach nicht möglich.

Des Weiteren sei die Wegefortführung entlang der nördlich anschließenden Boothausanlage sowie das Tor, welches den Durchgang zur vorhandenen Wegeverbindung in Richtung Käthe-Kollwitz-Straße ermöglicht, noch nicht vollständig gesichert.

Die Oberbürgermeisterin sichert dem Stadtvertreter Herrn Rolf Steinmüller eine Prüfung zu.

Weiterhin bezieht sich der Stadtvertreter Herr Rolf Steinmüller auf die schriftlichen Mitteilungen der Oberbürgermeisterin (Seite 10) zum Antrag DS 02033/2088 „Hundepark“. In diesem Zusammenhang nimmt der Stadtvertreter Herr Rolf Steinmüller Bezug auf die noch ausstehende Antwort der Oberbürgermeisterin zur Hundewiese in der Werderstraße und bittet um eine zeitnahe Beantwortung.

Die Oberbürgermeisterin erklärt, dass die Prüfungen zum Hundepark/Hundewiese noch nicht abgeschlossen seien. Im Ergebnis dessen, sichert die Oberbürgermeisterin eine Beantwortung zu.

zu 5 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 2. StV vom 21.09.2009

Bemerkungen:

In der Niederschrift der konstituierenden Sitzung der Stadtvertretung vom 13.07.2009 zum Tagesordnungspunkt 16 „Fraktionszuwendungen aus kommunalen Haushaltsmitteln für die Wahlperiode 2009-2014“ ist folgende redaktionelle Änderung vorzunehmen:

zum TOP 16

Auf Seite 22 wird der Beschlusspunkt 2 wie folgt ersetzt:

„Die Höhe der gewährten Zuwendungen an die gebildeten Fraktionen wird nach folgendem Schlüssel berechnet: 25% der jährlichen Zuwendung werden als gleichmäßiger Sockelbetrag, auf die Anzahl der gebildeten Fraktionen verteilt, ausgereicht; 75% bemessen sich an der Zahl der jeweiligen Fraktionsmitglieder. Fraktionslose Mitglieder bleiben bei der Berechnung der Beträge unberücksichtigt.“

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift der 2. Sitzung der Stadtvertretung vom 21.09.2009 sowie die Korrektur der Sitzungsniederschrift der konstituierenden Sitzung der Stadtvertretung vom 13.07.2009 werden bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 6 Personelle Veränderungen

Beschluss:

Ortsbeirat Wüstmark, Göhrener Tannen

Die Stadtvertretung beruft Herrn Johannes Deimel als stellvertretendes Mitglied aus dem Ortsbeirat Wüstmark, Göhrener Tannen ab.

1. Antrag CDU/FDP-Fraktion

Ausschuss für Rechnungsprüfung

Die Stadtvertretung beruft Herrn Thomas Burmester als stellvertretendes Mitglied aus dem Ausschuss für Rechnungsprüfung ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Christoph Priesemann als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Rechnungsprüfung.

Ausschuss für Umwelt und Ordnung

Die Stadtvertretung beruft Herrn Christian Hafften als stellvertretendes Mitglied aus dem Ausschuss für Umwelt und Ordnung ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Milan Müller als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Umwelt und Ordnung.

Ausschuss für Finanzen

Die Stadtvertretung beruft Herrn Joachim Heilborn als stellvertretendes Mitglied aus dem Ausschuss für Finanzen ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Thomas Burmester als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Finanzen.

Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg

Die Stadtvertretung beruft Frau Irmtraud Stoffer als stellvertretendes Mitglied aus dem Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Daniel Frey als stellvertretendes Mitglied in den Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg.

Ortsbeirat Wüstmark

Die Stadtvertretung wählt Herrn Gerd Güll als Mitglied in den Ortsbeirat Wüstmark.

2. Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Ortsbeirat Schelfstadt, Werdervorstadt, Schelfwerder

Die Stadtvertretung beruft Herrn Lars Prahler als Mitglied aus dem Ortsbeirat Schelfstadt, Werdervorstadt, Schelfwerder ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn André Bandlow als Mitglied in den Ortsbeirat Schelfstadt, Werdervorstadt, Schelfwerder.

3. Antrag Fraktion DIE LINKE

Ortsbeirat Weststadt

Die Stadtvertretung wählt Frau Renate Völkner als stellvertretendes Mitglied in den Ortsbeirat Weststadt.

Aufsichtsrat Aquaservice der Schwerin Beratungs- und Betriebsführungsgesellschaft mbH (AQS)

Die Stadtvertretung beruft Herrn André Walther als Mitglied aus dem Aufsichtsrat Aquaservice der Schwerin Beratungs- und Betriebsführungsgesellschaft mbH ab.

Die Stadtvertretung entsendet Frau Anja Janker als Mitglied in den Aufsichtsrat Aquaservice der Schwerin Beratungs- und Betriebsführungsgesellschaft mbH.

Ausschuss des Eigenbetriebes Schweriner Abwasserentsorgung (SAE)

Die Stadtvertretung beruft Frau Anja Janker als Mitglied aus dem Ausschuss des Eigenbetriebes Schweriner Abwasserentsorgung ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn André Walther als Mitglied in den Ausschuss des Eigenbetriebes Schweriner Abwasserentsorgung.

Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr

Die Stadtvertretung beruft Herrn Holger Voß als stellvertretendes Mitglied aus dem Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr ab.

Vertreter Verbandsversammlung des Regionalen Planungsverbandes Westmecklenburg

Die Stadtvertretung beruft Herrn Thoralf Menzlin als stellvertretendes Mitglied für die Verbandsversammlung aus dem Regionalen Planungsverbandes Westmecklenburg ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Dieter Prösch als stellvertretendes Mitglied für die Verbandsversammlung des Regionalen Planungsverbandes Westmecklenburg.

Die Stadtvertretung beruft Herrn Holger Voß als Mitglied aus der Verbandsversammlung des Regionalen Planungsverbandes Westmecklenburg ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Thoralf Menzlin als Mitglied für die

Verbandsversammlung des Regionalen Planungsverbandes Westmecklenburg.

4. Antrag Fraktion Unabhängige Bürger

Tierheimbeirat

Die Stadtvertretung beruft Frau Ute Moldenhauer aus dem Tierheimbeirat ab.

Die Stadtvertretung wählt Frau Ina Tuchel in den Tierheimbeirat

Ortsbeirat Warnitz

Die Stadtvertretung beruft Herrn Karl-Heinz Krohn als Mitglied aus dem Ortsbeirat Warnitz ab.

Die Stadtvertretung beruft Frau Heike Ehrhardt als stellvertretendes Mitglied aus dem Ortsbeirat Warnitz ab.

Die Stadtvertretung wählt Frau Heike Ehrhardt als Mitglied in den Ortsbeirat Warnitz.

Abstimmungsergebnis:

en bloc einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

zu 7

**Wahl der Organe und Gremien des Kommunalen Arbeitgeberverbandes Mecklenburg-Vorpommern e.V. für die Geschäftsjahre 2010 bis 2014
Vorlage: 00099/2009**

Bemerkungen:

Der Stadtvertreter Herr Michael Schmitz zeigt dem Stadtpräsidenten, Herrn Stephan Nolte, bei Aufruf des Tagesordnungspunktes Ausschließungsgründe nach § 24 KV M-V an und verlässt den Sitzungssaal bzw. begibt sich in den für die Zuhörer bestimmten Teil des Sitzungsraumes.

Beschluss:

Die Stadtvertretung empfiehlt der Mitgliederversammlung des Kommunalen Arbeitgeberverbandes Mecklenburg-Vorpommern e.V., in den Hauptausschuss und in das Präsidium des Arbeitgeberverbandes den Leiter des Amtes für Hauptverwaltung, Herrn Hartmut Wollenteit, sowie als dessen Stellvertreter für die Funktion im Präsidium Herrn Beigeordneten Dr. Wolfram Friedersdorff zu wählen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

zu 8

**Wahl der Umlegungsausschussmitglieder der Stadtvertretung / Beschluss zu den Befugnissen des Umlegungsausschusses der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00113/2009**

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung wählt Herrn Frank Fischer (Zählgemeinschaft SPD-Fraktion/ Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Herrn Dr. Hagen Brauer (CDU/FDP-Fraktion) als Mitglieder in den Umlegungsausschuss der Landeshauptstadt Schwerin.
2. Die Stadtvertretung wählt Herrn Thoralf Menzlin (Fraktion Die Linke) als stellvertretendes Mitglied für Herrn Frank Fischer und Herrn Rolf Steinmüller (Fraktion Unabhängige Bürger) als stellvertretendes Mitglied für Herrn Dr. Hagen Brauer in den Umlegungsausschuss der Landeshauptstadt Schwerin.
3. Die Stadtvertretung beschließt dem am 27.11.1992 durch Beschluss der Stadtverordnetenversammlung (DS 599/92) gebildeten ständigen Umlegungsausschuss mit selbstständigen Entscheidungsbefugnissen für die Durchführung von Umlegungen und Vereinfachten Umlegungen die der Umlegungsstelle nach den §§ 47 bis 79 des Baugesetzbuches zustehenden Befugnisse zu übertragen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Gegenstimme und einer Stimmenthaltung beschlossen

zu 9

Haushalt 2009

1. Weiteres Verfahren zur haushaltswirtschaftlichen Sperre nach § 27 GemHVO (Pkt.1-6)

2. Außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen 2009 im Vermögenshaushalt (Pkt.7)

Vorlage: 00109/2009

Bemerkungen:

1.

Die Fraktionen beantragen vor Aussprache des Tagesordnungspunktes eine Auszeit. Diese wird gewährt in der Zeit von 17.57 Uhr bis 18.15 Uhr.

2.

Der Beigeordnete Herr Dieter Niesen teilt der Stadtvertretung folgende Ergänzungen/Änderungen zur Beschlussvorlage DS 00109/2009 mit:

2.1

Der Punkt 2 Ziffer 3 „Zuschuss Schülerfahrkarten“ des Beschlussvorschlages wird gestrichen. Dafür wird in der Anlage 1 der Beschlussvorlage (gesperrte Haushaltsansätze) folgender Punkt mit aufgenommen:

Haushaltsstelle: 1.79200.71500

Bezeichnung: „Betriebskostenzuschuss NVS-GmbH“

Haushaltsansatz: 6.3000.000 €

Sperre: 50.000 €

Mit dieser Änderung wird sichergestellt, dass der bisherige Fahrpreis für Auszubildende und Schüler erhalten bleibt und die vorgesehene Kostenreduzierung wirksam wird.

2.2

Die Sperre in der Haushaltsstelle 1.79100.63800 „Wirtschafts- und tourismusbezogene Präsentation“ (Anlage 1 der Beschlussvorlage) wird um 10.000 € auf insgesamt 20.000 € erhöht.

3.

Es erfolgt eine Aussprache zum Verfahren und zu den vorliegenden Änderungsanträgen.

4.

Die Stadtvertreterin Frau Karla Pelzer weist daraufhin, dass der Ausschuss für Finanzen am 15.10.2009 empfohlen hat, die Beschlüsse zum kostenfreien Mittagessen an Grundschulen (DS: 02146/2008) sowie den Zuschuss Schülerfahrkarten (DS: 01820/2007) ausschließlich für das Jahr 2009 auszusetzen.

5. Änderungsanträge

5.1 Änderungsantrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

5.1.1

Die Stadtvertreterin Frau Cornelia Nagel zeigt dem Stadtpräsidenten, Herrn Stephan Nolte, bei Aufruf des Änderungsantrages Ausschließungsgründe nach § 24 KV M-V an und verlässt den Sitzungssaal bzw. begibt sich in den für die Zuhörer bestimmten Teil des Sitzungsraumes.

5.1.2

In der Beschlussvorlage 00109/2009 zur Anlage 1 Haushaltsstelle 1.02000.71700 „Zuschuss Verbraucherzentrale“ wird der genannte Ausgabeansatz von -1.600 € nicht gesperrt.

Abstimmungsergebnis:

bei 12 Dafür-, 21 Gegenstimmen und fünf Stimmenthaltungen abgelehnt

5.2 Änderungsantrag SPD-Fraktion

In der Beschlussvorlage 00109/2009 wird in der Anlage 1 die Haushaltsstelle 1.20000.71704 „Zuschuss für Ganztageschulen (1000 €) nicht gesperrt.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei 21 Gegenstimmen und sechs Stimmenthaltungen abgelehnt

5.3 Änderungsantrag Fraktion DIE LINKE, SPD-Fraktion, Fraktion Unabhängige Bürger, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

5.3.1

Der Antragsteller zieht die im dritten Anstrich aufgeführte Haushaltsstelle 1.55000.71705 „Zuschuss an Stadtsportbund“ -8.000€ vom Antrag zurück.

5.3.2

In der Beschlussvorlage 00109/2009 wird die Anlage 1 wie folgt geändert:

Die Ausgabeansätze in den Haushaltsstellen DR 34, Budget 49.4 - Sport - 1.55000.71700 „Zuschuss lt. Städt. Sportförderrichtlinie -9.000 €

- 1.55000.71703 „Leistungssportförderung (Nachwuchs) -10.000 €
werden nicht gesperrt.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei fünf Gegenstimmen und einer
Stimmenthaltung beschlossen

5.4 Änderungsantrag CDU/FDP-Fraktion

Die Beschlussvorlage 00109/2009 wird wie folgt geändert:

In Ziffer 2 wird der Punkt 4 „Stadtgeschichtliche Ausstellung vom 21.02.2005
DS Nr. 00414/2005“ Haushaltsstelle 3.1020.63100 3.400€
ersatzlos gestrichen.

Abstimmungsergebnis:

bei 21 Dafür-, 12 Gegenstimmen und sechs
Stimmenthaltungen beschlossen

5.5 Änderungsantrag Fraktion DIE LINKE, SPD-Fraktion, Fraktion Unabhängige Bürger

In der Beschlussvorlage 00109/2009 wird:

1. die Ziffer 2.2 und 2.3 gestrichen
2. die Ziffer 5 wie folgt ersetzt:
„Der Beschluss der Stadtvertretung zum Ehrenamtspass vom 04.05.2009
auf Drucksache 2006/2008 wird mit sofortiger Wirkung ausgesetzt. Die
Beschlüsse der Stadtvertretung „Kostenfreies Mittagessen an
Grundschulen“ vom 05.12.2006 auf Drucksache 01316/2006 sowie zu den
Schwimmhallen vom 07.07.2008 auf Drucksache 02147/2008 werden nur
für das Haushaltsjahr 2009 ausgesetzt.“

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einigen Gegenstimmen beschlossen

5.6 Änderungsantrag Fraktion DIE LINKE

Der Änderungsantrag wird vom Antragsteller zurückgezogen.

6.

Punkt 7 der Beschlussvorlage wurde bereits in der Sitzung der Stadtvertretung
vom 21.09.2009 beschlossen.

Beschluss:

1. Die Ausgabeansätze der sich aus der Anlage 1 der Beschlussvorlage
ergebenden Haushaltsstellen werden unter Berücksichtigung des Beschlusses

zum Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE, SPD-Fraktion, Fraktion Unabhängige Bürger, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (siehe Punkt 5.3.2 unter Bemerkungen) in der dort angegebenen Höhe für den Rest des Haushaltsjahres gesperrt.

2. Der Ausgabeansatz für folgende Haushaltsstelle wird unter Aufhebung des Beschlusses der Stadtvertretung in der angegebenen Höhe gesperrt,

- Stadtjubiläum 850 Jahre Schwerin vom 23.02.2009 DS Nr. 02379/2008
(Hhst. 79100.57100 26.000 €)

3. Die haushaltswirtschaftliche Sperre vom 20.08.2009 in der Form der Maßgaben der vorläufigen Haushaltsführung wird solange fortgeführt bis mit der Rechtsaufsichtsbehörde Einvernehmen zur konkreten Haushaltssperre gemäß Ziffer 1 und 2 besteht.

4. Für das Verfahren bei unabweisbar notwendigen Freigaben gesperrter Beträge gilt das Verfahren gemäß Entscheidung der Stadtvertretung zu DS-Nr. 00077/2009.

5. Der Beschluss der Stadtvertretung zum Ehrenamtspass vom 04.05.2009 auf Drucksache 2006/2008 wird mit sofortiger Wirkung ausgesetzt. Die Beschlüsse der Stadtvertretung „Kostenfreies Mittagessen an Grundschulen“ vom 05.12.2006 auf Drucksache 01316/2006 sowie zu den Schwimmhallen vom 07.07.2008 auf Drucksache 02147/2008 werden nur für das Haushaltsjahr 2009 ausgesetzt.

6. Die Stadtvertretung nimmt die Untersuchungen zu den Folgen von Einschränkungen oder Schließungen städtischer Einrichtungen und Gesellschaften zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei drei Gegenstimmen und 10 Stimmenthaltungen

zu 10 **Durchgang Schlossgarten und Beseitigung Zaun um Schlossgarten am 12. Oktober 2009 nach Beendigung der BUGA**
Vorlage: 00095/2009

Bemerkungen:

Der Antragsteller zieht seinen Antrag zurück.

zu 11 **Bessere Prävention in den Hilfen zur Erziehung**
Vorlage: 00144/2009

Bemerkungen:

1.
Es erfolgt eine verbundene Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 11 und 12.

2.

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion Unabhängige Bürger beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss verwiesen.

**zu 12 Konzept zur Entwicklung ambulanter und stationärer Hilfen zur Erziehung
Vorlage: 00148/2009**

Bemerkungen:

1.

Es erfolgt eine verbundene Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 11 und 12.

2.

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion Unabhängige Bürger beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss verwiesen.

**zu 13 Soziale Aspekte bei Ausschreibung öffentlicher Aufträge stärker
berücksichtigen
Vorlage: 00145/2009**

Bemerkungen:

1.

Es erfolgt eine verbundene Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 13 und 14.

2. Änderungsantrag CDU/FDP-Fraktion

Die Stadtvertretung möge anstelle der Drucksache 00145/2009 Folgendes beschließen:

„Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, bei der Ausschreibung von Leistungen von den zu beauftragenden Unternehmen die Berücksichtigung sozialer Belange gemäß § 97 Absatz 4 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) unter Berücksichtigung des Leitfadens des Deutschen Städtetages "Die Berücksichtigung sozialer Belange im Vergaberecht" vom September 2009 abzuverlangen. Durch entsprechende

Gesellschafterweisung ist dies auf die Beteiligungsunternehmen der Stadt auszuweiten.“

3.

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorbereitet sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion DIE LINKE beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag und der Änderungsantrag der CDU/FDP-Fraktion werden in den Hauptausschuss verwiesen.

**zu 14 Losgrößen bei Ausschreibungen
Vorlage: 00146/2009**

Bemerkungen:

1.
Es erfolgt eine verbundene Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 13 und 14.

2.
Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorbereitet sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion DIE LINKE beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss verwiesen.

**zu 15 Erstellung eines IT-Konzeptes
Vorlage: 00140/2009**

Bemerkungen:

1.
Es erfolgt eine verbundene Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 15 und 16.

2.
Die Antrag stellende Fraktion überweist die Anträge zum Tagesordnungspunkt 15 DS 0140/2009 und zum Tagesordnungspunkt 16 DS 0141/2009 in den Hauptausschuss.

3.
Daraufhin erläutert die Oberbürgermeisterin zu den Tagesordnungspunkten 15 und 16 den derzeitigen Sachstand und empfiehlt der Antrag stellenden Fraktion,

den gestellten Antrag auf Überweisung in den Hauptausschuss zurückzuziehen und die Anträge zur Abstimmung zu lassen. Weiterhin bittet die Oberbürgermeisterin den Termin des Antrages DS 0140/2009 „Erstellung eines IT-Konzeptes“ auf *März 2010* zu verschieben.

Die Antrag stellende Fraktion stimmen diesen Vorschlägen zu.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, dass die Oberbürgermeisterin die SIS Schweriner IT- und Service GmbH beauftragt, einen IT-Entwicklungsplan für die Stadtverwaltung unter den Gesichtspunkten der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit unter besonderer Würdigung des Einsatzes von OpenSource und OpenSource-basierter Software vorlegt. Die einzelnen Maßnahmen müssen dabei im Hinblick auf ihre Wirtschaftlichkeit, die durch sie verursachten Folgekosten bzw. Einsparpotenziale umfassend dargestellt sein.

Termin: März 2010

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen beschlossen

zu 16 Erstellung eines IT-Standards
Vorlage: 00141/2009

Bemerkungen:

Es erfolgt eine verbundene Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 15 und 16.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, dass die Oberbürgermeisterin die SIS Schweriner IT- und Service GmbH beauftragt, verbindliche IT-Standards für die Stadtverwaltung unter den Gesichtspunkten der Interoperabilität (nahtlose Zusammenarbeit unterschiedlicher Systeme), Wiederverwendbarkeit, Offenheit, Reduktion von Kosten und Risiken sowie Skalierbarkeit vorlegt.

Termin: Dezember 2010

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen beschlossen

zu 17 Ausweisung der Denkmalbereiche: Altstadt, Schelfstadt und westl. Paulsstadt
Vorlage: 02462/2009

Bemerkungen:

Herr Lutz Heinecke beantragt im Auftrag des Vorstandes des Haus- und Grundeigentümervers e.V. Rederecht zum Tagesordnungspunkt. Der Stadtpräsident stellt den Antrag auf Rederecht zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

bei 10 Dafür-, 24 Gegenstimmen und drei Stimmenthaltungen abgelehnt

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt die Entwürfe für die Denkmalbereiche Altstadt, Schelfstadt und westliche Paulsstadt zustimmend zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei drei Gegenstimmen beschlossen

- zu 18 Durchführung der Baumaßnahme Johannesstraße unter Einsatz von Städtebauförderungsmitteln
Vorlage: 02452/2009**

Bemerkungen:

Die Mitglieder der Stadtvertretung Frau Silke Gajek und Herr Stephan Nolte zeigen der 1. Stellvertreterin des Stadtpräsidenten, Frau Marleen Janew, bei Aufruf des Beschlussvorschlages Ausschließungsgründe nach § 24 KV M-V an und verlassen den Sitzungssaal bzw. begeben sich in den für die Zuhörer bestimmten Teil des Sitzungsraumes.

Beschluss:

Der Durchführung der Baumaßnahme Johannesstraße unter Einsatz von Städtebauförderungsmitteln wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Gegenstimme und zwei Stimmenthaltungen beschlossen

- zu 19 Fortschreibung des Verkehrsbesorgungsvertrages vom 02.Juli 2001 zwischen der Landeshauptstadt Schwerin und der Nahverkehr Schwerin GmbH
Vorlage: 00096/2009**

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung beschließt, den Vertrag zur Fortschreibung des Verkehrsbesorgungsvertrages vom 2. Juli 2001 zur Anpassung an die Vorgaben der EG VO 1370/2007 - Öffentlicher Dienstleistungsauftrag -“ zwischen LHSN und NVS gemäß Anlage 1 abzuschließen.

2. Dem Kauf von Geschäftsanteilen der Mecklenburger Verkehrsservice GmbH Schwerin (MVG) in Höhe von 99 % von der Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS) und 1 % von der Landeshauptstadt Schwerin (LHSN) zum Wert von insgesamt 25.000 € gemäß Anlage 2 durch die Nahverkehr Schwerin GmbH wird zugestimmt.

3. Dem Abschluss des „Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrages“ zwischen der NVS und MVG gemäß Anlage 3 wird zugestimmt. Gegebenenfalls noch erforderliche redaktionelle Änderungen der Verträge können vorgenommen werden.

4. Die Oberbürgermeisterin wird ermächtigt, alle im Zusammenhang mit der Umsetzung der obigen Beschlüsse notwendigen Erklärungen abzugeben und gegebenenfalls erforderliche redaktionelle Änderungen der Verträge vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**zu 20 Stand der Beseitigung baulicher "Schandflecken" in Schwerin
Vorlage: 00138/2009**

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, darzulegen, wie sich die Situation der baulichen „Schandflecken“ in Schwerin verändert hat. Dabei ist aufzuzeigen, inwieweit sich der direkt kommunale sowie der Besitzanteil von städtischen Gesellschaften als auch der Anteil privater Eigentümer an den betreffenden Grundstücken weiterentwickelt hat. Die Stadtvertretung ist ebenfalls zu informieren, mit welchen Mitteln die baulichen Missstände, ggf. gemeinsam mit den Eigentümern, beseitigt worden sind und künftig beseitigt werden sollen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

**zu 21 Public Viewing in 2010 und 2011 - Großbildleinwand anlässlich der Fußball
FIFA Herren-WM 2010 und FIFA Frauen-WM 2011
Vorlage: 00139/2009**

Bemerkungen:

1.
Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftel aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung).
Die Oberbürgermeisterin beantragt die Überweisung.

2. Geschäftsordnungsantrag

a)
Der Stadtvertreter Herr Silvio Horn beantragt gemäß § 28 der Geschäftsordnung von dieser abzuweichen und beantragt zugleich über den Antrag abzustimmen.

b)
Der Stadtvertreter Herr Gerd Böttger widerspricht dem Antrag auf Abweichung von der Geschäftsordnung.

c)
Daraufhin ruft der Stadtpräsident den Geschäftsordnungsantrag des Stadtvertreters Herrn Silvio Horn zur Abstimmung auf.

Abstimmungsergebnis:

Bei 26 Dafür-, 12 Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen wird dem Geschäftsordnungsantrag auf Abweichung von der Geschäftsordnung zugestimmt.

3.
Die Fraktion Unabhängige Bürger bittet das Wort „...sollte...“ im letzten Satz des Beschlussvorschlages durch das Wort „...muss...“ zu ersetzen.
Die Antrag stellende Fraktion stimmt der Änderung zu.

4.
Der Stadtpräsident stellt nunmehr den Antrag in der geänderten Fassung zur Abstimmung.

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, gemeinsam mit der Stadtmarketing GmbH, mit lokalen Medienpartnern und Sportvereinen sowie der einheimischen Wirtschaft darauf hinzuwirken, dass während der Fußball-Weltmeisterschaften in 2010 und 2011 die Spiele, insbesondere die der Deutschen Nationalmannschaften, im Innenstadtbereich auf einer Großbildleinwand übertragen werden. In diesem Zusammenhang muss für die Landeshauptstadt Schwerin eine Kostenbelastung vermieden werden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei vier Stimmenthaltungen beschlossen

zu 22

**Konzept zum Ausstieg der Stadt Schwerin aus dem Geschäftsbereich Belasso - Freizeit-, Infrastruktur- und Tourismus Service Schwerin GmbH (in Folge: Belasso)
Vorlage: 00142/2009**

Bemerkungen:

1. Ersetzungsantrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Beschlussvorschlag:

„Die Stadtvertretung möge beschließen, die *Oberbürgermeisterin als Personengesellschafterin der Stadtwerke GmbH* zu veranlassen, ein Konzept zur Begrenzung der permanenten Zuschüsse und zum sparsamen und wirtschaftlichem Ausstieg aus dem Geschäftsfeld Belasso zu erarbeiten: Termin: Januar 2010“

2.

Der Antragsteller ändert bei Einbringung ihres Ersetzungsantrages den Beschlussvorschlag wie folgt:

„Die Stadtvertretung möge beschließen, die *Oberbürgermeisterin* zu veranlassen,

ein Konzept zur Begrenzung der permanenten Zuschüsse und zum sparsamen und wirtschaftlichem Ausstieg aus dem Geschäftsfeld Belasso zu erarbeiten:
Termin: Januar 2010“

3.

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorbereitet sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Ersetzungsantrag wird in den Hauptausschuss verwiesen.

zu 23

**Kontrolle Verwendungsnachweise der Zuwendungen an das Tierheim Schwerin-Warnitz durch das Rechnungsprüfungsamt der Stadtverwaltung
Vorlage: 00143/2009**

Bemerkungen:

1. Ersetzungsantrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Beschlussvorschlag:

„Die Stadtvertretung möge *das Rechnungsprüfungsamt beauftragten*, die Verwendungsnachweise hinsichtlich der finanziellen Zuwendungen der Stadtverwaltung Schwerin an das Tierheim Schwerin-Warnitz rückwirkend für die letzten zwei Jahre zu prüfen. Termin: Januar 2010“

2.

Die Fraktion Unabhängige Bürger beantragt die Überweisung des Ersetzungsantrages in den Hauptausschuss.

Die Oberbürgermeisterin erläutert das Verfahren und weist darauf hin, dass die Prüfung der Verwendungsnachweise nur für das Jahr 2008 erfolgen kann, da das Tierheim seit 2009 einen neuen Betreiber hat und demzufolge eine Prüfung erst im Jahr 2010 möglich ist. Die Beschlussfassung des Antrages zur Prüfung der Verwendungsnachweise sollte sich demnach auf das Jahr 2008 reduzieren.

Daraufhin zieht die Fraktion Unabhängige Bürger den gestellten Antrag auf Überweisung in den Hauptausschuss zurück.

3.

Der Stadtpräsident stellt den Antrag zur Abstimmung.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beauftragt das Rechnungsprüfungsamt, die Verwendungsnachweise hinsichtlich der finanziellen Zuwendungen der Stadtverwaltung Schwerin an das Tierheim Schwerin-Warnitz rückwirkend für die letzten zwei Jahre zu prüfen. Termin: Januar 2010

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Gegenstimme und einigen Stimmenthaltungen beschlossen

zu 24

Beteiligung des Umlandes an städtischen Einrichtungen

Vorlage: 00149/2009

Bemerkungen:

Der Antragsteller ändert seinen Antrag und streicht folgende Wortgruppen im Beschlussvorschlag ... *„wie z.B. das Mecklenburgische Staatstheater und der Zoo...“* sowie die Terminstellung *„07.12.2009“*

Beschlussvorschlag:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, die Bereitschaft der umliegenden Kreise, Ämter und Gemeinden zur Beteiligung an städtischen Einrichtungen schriftlich abzufragen. Über die Ergebnisse ist die Stadtvertretung zu unterrichten.

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei 11 Dafürstimmen und fünf Stimmenthaltungen abgelehnt

zu 25

Jubiläumsausstellung mit nachhaltigem Glanz

Vorlage: 00150/2009

Bemerkungen:

1. Ersetzungsantrag SPD-Fraktion

Beschlussvorschlag:

1. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, für das bevorstehende Stadtjubiläum zügig eine Ausstellung zu entwickeln, die mit herausragenden, interessanten Ereignissen und Personen der Stadtgeschichte nachhaltigen Glanz in das Jubiläum bringt. Die Vorschläge des anliegenden Exposés sind dabei zu berücksichtigen.
2. Die Oberbürgermeisterin hat unaufgefordert zu Beginn einer jeden Stadtvertreterversammlung mündlich über den Stand der Umsetzung des Beschlusses zur 850-Jahrfeier vom 21.09.2009 (Ds 00100/2009) zu berichten. Wegen der Bedeutung der Information der Stadtvertretung sind schriftliche Berichte in den Mitteilungen der Oberbürgermeisterin unzureichend.

2.

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorbereitet sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion Die LINKE beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Ersetzungsantrag wird in den Hauptausschuss verwiesen.

zu 26 Berichtsanträge

zu 26.1 Berichtsantrag: Ausgaben Kindertagesstättenbetreuung Vorlage: 00152/2009

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin berichtet der Stadtvertretung zu Ausgaben im Bereich Kindertagesstättenbetreuung:

1. Für wie viele Kinder in der Kindertagesstättenbetreuung übernimmt die Landeshauptstadt anteilig oder vollständig nach § 21 KiföG M-V den Elternbeitrag an den Kita-Kosten?
2. Welche Entwicklung hat sich hier in den vergangenen fünf Jahren vollzogen?
3. Welche Gründe gab es für die Entwicklung?
4. Wie wird verwaltungsseitig bei Kindern unter drei Jahren bei Erwerbslosigkeit oder Elternzeit der Sorgeberechtigten geprüft, ob ein Anspruch auf einen Kindertagesstättenplatz besteht?
5. In wie vielen Fällen wurde der Anspruch abgelehnt?
6. Für wie viele Kinder unter drei Jahren mit Wohnsitz in Schwerin wird kein Anteil der Landeshauptstadt an den Kosten der Kinderbetreuung gezahlt, weil kein Anspruch besteht, gleichwohl aber durch die Sorgeberechtigten die Kinderbetreuung in Anspruch genommen wird?
7. Wie wird generell das Fortbestehen von Anspruchsvoraussetzungen für Kostenübernahme (Frage 1) oder Platzanspruch (Frage 4) geprüft?
8. In welcher Höhe hat die Landeshauptstadt in den Jahren 2008 und 2009 für eigene Einrichtungen Landesmittel zur Verbesserung der vorschulischen Bildung nach § 18 KiföG erhalten?
9. Wofür sind diese Gelder konkret eingesetzt worden?
10. Können diese Mittel zur Reduzierung von Elternbeiträgen eingesetzt werden?

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

gez. Stephan Nolte

Vorsitzender

gez. Frank Czerwonka

Protokollführer